

Abriss des Lehrlingswohnheims wird vorbereitet

LÜBBENAU. Bis Ende November soll der Abriss des ehemaligen Lehrlingswohnheims abgeschlossen sein, kündigte Lübbenaus Bürgermeister Helmut Wenzel (parteilos) auf dem Lindenfest unter dem Beifall der Besucher an. Gegenwärtig sehen die Spreewaldstädter und Anwohner wenig von Vorbereitungsarbeiten. Doch dieser Schein trügt. Seit dem 20. August wirken Mitarbeiter der Firma TVF Thyssen-VEAG Flächenrecycling GmbH im Innern des Gebäudes. Bauleiter Andrijan Erdmann bestätigte in einem Gespräch mit der RUNDSCHAU, dass fleißig daran gearbeitet werde, diesen Termin auch zu halten. Nachdem die Fenster mit Folie abgedichtet wurden, um die Staubbelastung für das Umfeld zu verhindern, hat das gegenwärtig 26-köpfige Arbeitsteam mit den Entkernungsarbeiten begonnen. Dazu zählen das Beseitigen der Zwischenwände und Zwischendecken sowie der übrigen Einbauten. Diese Arbeiten, so der Bauleiter, werden noch etwa sechs Wochen andauern. Dann wird der Abrissbagger anrücken und dem Gebäude zuleibe rücken. Auch diese Arbeiten werden sich nicht einfach gestalten, denn die Trennung der verarbeiteten Werkstoffe erfordert besondere Aufmerksamkeit. W.Gregor